



## Sammlung Kurt Friedländer

Bestand: Konvolut/545

Inv.Nr.: 2010/22/1-441

Zeitraum: ca. 1850-1990

Bearb. von: Ulrike Neuwirth, 2020

Aus Gründen des Datenschutzes wurden personenbezogene Namen in diesem Findbuch anonymisiert.

### Inhalt

**Die Sammlung enthält fast ausschließlich Dokumente zur Leder- und Pelzhändlerfamilie Friedländer, die, aus dem thüringischen Bleicherode stammend, in Leipzig und Berlin ansässig wurde. Die Dokumente reichen von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende der 1980er Jahre. Neben Lebens- und Berufsdokumenten aus mehreren Generationen besteht der größte Teil der Sammlung aus dem Nachlass von Kurt Friedländer (1899-1986), der vornehmlich in der NS-Zeit entstand und sich bis in die späte Nachkriegszeit in der DDR erstreckt.**

### Personen

#### **Familie Friedländer**

Die früheste Erwähnung der Familie Friedländer stammt vom Ende des 18. Jahrhunderts, als ein Isaac Michel mit seiner Ehefrau Esther in Bleicherode als Schulmeister registriert wurde. Im Oktober 1808 nahm er den Zunamen Friedländer an, den bis auf den ältesten Sohn Michael auch alle Kinder trugen. Michael Isaac konvertierte zum Christentum und nannte sich seitdem Paul Isaac Michaelis. 1852 starb er als pensionierter Hofagent in Berlin. Neben zwei Töchtern wurde 1780 der Sohn Levi Friedländer geboren. Im Jahr 1812 heiratete er die aus Sondershausen stammende Jettchen Seelig. Es kamen sechs Kinder zur Welt, von denen der jüngste Sohn Michaelis Friedländer (\*1830), als Lederhändler Erfolg hatte und sich zunächst in Nordhausen niederließ. Im Alter von 30 Jahren ging **Michaelis Friedländer** eine Ehe mit **Anna Sonn** aus Bernburg ein. Das Paar bekam nur zwei Kinder: die 1861 geborene Hedwig und den vier Jahre später geborenen Louis Friedländer. Die Kinder wuchsen in Nordhausen auf. 1873 legte Michaelis Friedländer den Bürgereid in der Stadt Leipzig ab, wo er bis zu seinem Tod 1899 als Lederhändler tätig war. Hedwig Friedländer wurde mit dem Textilkaufmann Theobald Oppé verheiratet. Er entstammte der alteingesessenen Textilfabrikantenfamilie Oppé aus Mühlhausen in Thüringen. Zwei Kinder gingen aus dieser Ehe hervor. Die Familie Oppé blieb in Leipzig, wo Hedwig Oppé 1942 starb.

**Louis Friedländer** erlernte das Kürschner-Handwerk und gründete ein eigenes Geschäft in Berlin. Das Pelzwarenhaus *Louis Friedländer & Co.* wurde berühmt für die Verarbeitung des bislang unbeachteten australischen Kanins (Kaninchenfell). Friedländer entwickelte die Idee des farbigen Kanins weiter und färbte große Mengen des langhaarigen Fells in bunten Farben. Ein erheblicher Teil davon wurde als Streifen in die englische Konfektionsindustrie exportiert und begründete den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. 1893 heiratete Louis Friedländer seine Cousine **Margarete Marianne geb. Sonn**, die eine Tochter seines Onkels Gustav Sonn aus Bernburg war. Das Paar zog fünf Kinder groß: vier Söhne und eine Tochter. Der älteste Sohn Fritz wurde 1893 geboren, ihm folgte Hedwig 1895. Ein Jahr später kam Gustav Friedländer auf die Welt und 1899 schließlich der Sohn Kurt. Im Jahr 1907 wurde noch ein Nachzügler geboren: Hans Michaelis Friedländer. Während Fritz zeitlebens unverheiratet blieb, vermählte sich Hedwig

1915 mit dem aus Schlesien stammenden Max Glesinger. Der Schwiegersohn trat in die Firma Friedländer ein, in der bereits Gustav und Fritz arbeiteten.

**Kurt Friedländer** wurde aufgrund seiner angeschlagenen Gesundheit nur bis zum elften Lebensjahr in der Elementarschule in Berlin unterrichtet, danach besuchte er bis zur Mittleren Reife die Dr. Haller'sche Privatschule in Leipzig. Am 1. Mai 1915 trat er eine zweijährige Lehre bei *Max Seldis Knaben und Backfisch-Confection* in Berlin an, musste sie aber wegen einer Heilbehandlung vorzeitig abbrechen. Trotzdem meldete sich Kurt Friedländer am 31. Mai 1917 als Kriegsfreiwilliger; nach seiner Musterung kam er nach Saarlouis. Doch schon kurz darauf erfolgte seine krankheitsbedingte Entlassung. Während die älteren Brüder zum Wehrdienst eingezogen wurden, verbrachte Kurt Friedländer die nächsten Kriegsjahre mit Landarbeit zur Konsolidierung seiner Gesundheit in Thüringen. 1920 war er soweit hergestellt, dass er in der väterlichen Firma als Registrator anfangen konnte. 1929 bestellte Kurt Friedländer ein Aufgebot beim Standesamt Pankow. Seine Braut war die 1904 geborene Bürogehilfin **Charlotte geb. Höfs**, die ihren Lebensunterhalt unter anderem beim Statistischen Landesamt und beim Fernmeldeamt Berlin verdient. Seit ihrem 13. Lebensjahr war sie Waise. Ihre Mutter Wilhelmine Lappien, eine Schneiderin, heiratete 1902 den über 20 Jahre älteren Postbeamten Johann Höfs. Doch die Mutter starb bereits 1911, zuvor war auch die jüngere Schwester Hertha verstorben. Nach dem Tod ihres Vaters 1917 wuchs Charlotte bei Verwandten auf.

Charlotte und Kurt Friedländer arbeiteten eine Zeitlang im Pelzwarengeschäft, doch eine sich verändernde Mode und die heraufziehende Wirtschaftskrise machten der Firma zunehmend zu schaffen und Ende 1930 wurde sie aufgelöst. Louis Friedländer war zu dieser Zeit schon schwer herzkrank. Es gelang ihm aber, seinen Sohn Kurt bei der Deutschen Photomaton AG als Registrator und Expedient unterzubringen. 1933 starb er in Berlin an seiner langjährigen Erkrankung. Im Oktober 1935 wurde Kurt Friedländer aufgrund seiner jüdischen Abstammung entlassen und war in der Folge längere Zeit arbeitslos. Im selben Jahr wurde seine Tochter **Sonja Friedländer** geboren. Schwangerschaft und Geburt waren nicht ohne Risiko, denn Charlotte Friedländer war an Tuberkulose erkrankt. Kurt Friedländer wurde in der Zwischenzeit zur Pflichtarbeit für Fürsorgeempfänger herangezogen und arbeitet bei der Berliner Gartenverwaltung. Nach 1938 ging diese Tätigkeit nahtlos in Zwangsarbeit über. Die körperlich anstrengende Arbeit brachte seinen fragilen Gesundheitszustand zunehmend aus dem Gleichgewicht. Auf der Familie lastete nicht nur wegen der finanziellen Not hoher Druck. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde die Ehe der Friedländers als sogenannte Mischehe eingestuft. Sonja wurde getauft und vermutlich verließ auch Charlotte Friedländer die Jüdische Gemeinde, um ihre Familie zu schützen. 1941 kam die zweite Tochter **Felicitas Friedländer** zur Welt. Zwei Jahre später wurde die Wohnung in der Pankower Mühlenstraße ausgebombt. Charlotte Friedländer bemühte sich zunächst vergeblich um eine Evakuierung aufs Land. Erst Anfang 1944 wurde sie mit beiden Töchtern nach Alt Jäschwitz in Schlesien verschickt. Sonja, die bereits schulpflichtig war, ging dort zur Schule und wohnte zeitweise in einem Erholungsheim der NS-Volkswohlfahrt in Volpersdorf. Kurt Friedländer konnte nur selten seine Familie besuchen. In Alt Jäschwitz erkrankte Charlotte Friedländer erneut. Sie starb in einem Krankenhaus in Naumburg am Queis im September 1944. Da Kurt Friedländer die Kinder nicht zu sich holen konnte, ließ er sie in der Obhut von Pflegefamilien. Als die Front näher rückte, wurden die Schwestern auf einem Flüchtlingstreck voneinander getrennt und gerieten an unterschiedliche Orte. Nach der Befreiung 1945 war es Felicitas, die als erste von ihrem Vater gefunden und nach Berlin zurückgeholt wurde. Sonja Friedländer ging mit der Familie Wolf von Schlesien zunächst nach Oschersleben und dann weiter nach Süddeutschland in die Nähe von Friedrichshafen. Erst im August 1946 kehrte sie nach Hause zurück. Kurt Friedländer versuchte nach dem Krieg, das Pelzgeschäft aufleben zu lassen, scheiterte jedoch an den schwierigen ökonomischen und politischen Verhältnissen. Er wurde als Opfer des Faschismus anerkannt und war Mitglied in der Ostberliner Jüdischen Gemeinde. Die beiden Töchter zog er allein auf. Zu Freunden und Verwandten, die in alle Welt zerstreut waren, versuchte er Briefkontakt aufzunehmen. Bis zu seinem Tod im Jahr 1986 lebte er in Pankow und wurde im Familiengrab auf dem Friedhof Weißensee beigesetzt.

**Sonja Friedländer** machte nach dem Ende der Schulzeit eine Ausbildung zur Bürokauffrau. Sie heiratete und bekam eine Tochter. **Felicitas Friedländer** heiratete einen Jugendfreund und ging nach dem Mauerbau nach Westberlin. Sie war in der Modebranche tätig und lebte Anfang der 1970er Jahre in Israel.

**Fritz Friedländer** überlebte die NS-Zeit nicht. Kurz nach dem Tod seiner Mutter Margarete im April 1941 wurde er im Oktober desselben Jahres nach Lodz deportiert. Er kam dort unter ungeklärten Umständen am 30. April 1942 zu Tode. Seine Schwester **Hedwig Glesinger geb. Friedländer** und ihr Mann Max blieben ebenfalls zunächst in Berlin. Den beiden Töchtern Ruth (\*1916) und Margot (\*1920) gelang es noch rechtzeitig zu emigrieren. Während Ruth nach Palästina ging, kam Margot nach England, wo sie als Erzieherin arbeitete. Nach der Fabrikaktion im Februar 1943 wurden Hedwig und Max Glesinger nach Auschwitz deportiert und ermordet. Margot emigrierte nach dem Ende des Krieges ebenfalls nach Palästina und gründete dort eine Familie.

**Gustav Friedländer** war nach dem Konkurs des väterlichen Geschäftes zunächst ohne Arbeit. Er war verheiratet mit der Krankenschwester Johanna Orloff, die im Jüdischen Krankenhaus arbeitete. Im April 1930 kam ihr einziges Kind David Heinz zur Welt. Gustav, der dem Zionismus nahestand, begann eine Umschichtung und ließ sich zum Glaser ausbilden. 1934 gelang es der Familie, mit einem Handwerker-Zertifikat der britischen Mandatsregierung nach Palästina auszuwandern. Nach schwierigen Anfangsjahren etablierten sich die Friedländers in Haifa. Gustav Friedländer starb 1969 in Israel. Sein Sohn David studierte an der Universität Haifa Englische Literatur und Politologie, er besuchte Deutschland erstmalig in den 1980er Jahren.

Von **Hans Michaelis Friedländer** ist vergleichsweise wenig bekannt. Er war verheiratet und emigrierte nach Schanghai. Nach Kriegsende plante er wohl zunächst, nach Palästina zu gehen. Im Juli 1947 wanderten er und seine Frau jedoch in die USA aus. Dort ließ sich das Ehepaar in Missouri nieder. Seinen Namen änderte Friedländer zu John M. Freed. Zu seinen überlebenden Geschwistern hielt er keinen Kontakt mehr und geriet so auch bei seiner Familie in Vergessenheit. Er starb in St. Louis im Jahr 1991.

## Genealogie

### **Familie Friedländer**

- 1 **Isaac Michael Friedländer** (26.09.1744 Bleicherode–02.03.1819 Bleicherode)
  - ∞ Esther (21.03.1745–23.02.1829 Bleicherode)
    - 2 Michael Friedländer (1775 Bleicherode–02.02.1852 Berlin)
    - 2 **Levi Friedländer** (04.05.1780 Bleicherode–09.08.1850 Bleicherode)
      - ∞ Henriette Gutel Jettchen Seelig (08.06.1793 Sondershausen–13.08.1850)
        - 3 Bertha Friedländer (17.11.1813 Bleicherode–08.10.1894)
          - ∞ Jacob Schönheim (17.06.1815 Bleicherode–04.02.1848 Bleicherode)
            - 4 Rosalie Schönheim (12.12.1841 Bleicherode–16.09.1926 Bleicherode)
              - ∞ Carl Helft (04.09.1835 Derenburg–24.01.1897 Bleicherode)
              - 4 Johanna Schönheim (12.01.1846 Bleicherode–07.03.1937 Göttingen)
                - ∞ Carl Gräfenberg (18.07.1839 Adelebsen–24.10.1907 Göttingen)
                - 4 Jakobine Schönheim (23.01.1848 Bleicherode–1926 Bleicherode)
                  - ∞ Samuel Rothenberg (26.04.1844–1935 Bleicherode)
    - 3 Selig Friedländer (26.06.1816 Bleicherode)
    - 3 Jeanette Friedländer (05.10.1818 Bleicherode–04.05.1858)
      - ∞ Josuah Lazarus Scheyer (18.03.1825)
    - 3 Isaac Friedländer (05.1824 Bleicherode–05.08.1850)
    - 3 Abraham Friedländer (08.1828 Bleicherode–1884)
    - 3 **Michaelis Friedländer** (27.09.1830 Bleicherode–04.11.1899 Leipzig)
      - ∞ **Anna Sonn** (14.03.1837 Bernburg–26.05.1902 Leipzig)
        - 4 Hedwig Friedländer (01.08.1861–31.05.1942 Leipzig)
          - ∞ Theobald David Oppé (09.06.1846 Mühlhausen Thüringen)
            - 5 **Armin Oppé** (29.10.1892 Leipzig)
              - ∞ Klara Margarethe Katz (11.01.1902 Kassel)
              - 5 Gertrud Adelheid Oppé (13.09.1895 Leipzig–19.01.1945 KZ Stutthof)

- ∞ Hans Rothenberg (26.09.1892 Bleicherode–etwa 1942 Ghetto Riga)
  - 6 Inge Rothenberg (04.05.1924 Bleicherode–etwa 1944 KZ Stutthof)
  - 6 Erich Rothenberg (05.05.1929 Obrawalde–etwa 1942 Ghetto Riga)
- 4 **Louis Friedländer** (12.10.1865 Nordhausen–05.03.1933 Berlin)
- ∞ **Margarete Marianne Sonn** (30.08.1870 Berlin–19.04.1941 Berlin)
  - 5 **Fritz Friedländer** (23.12.1893 Berlin–30.04.1942 Ghetto Lodz)
  - 5 **Hedwig Friedländer** (10.04.1895 Berlin–etwa 1943 KZ Auschwitz)
- ∞ **Max Glesinger** (05.01.1882 Bielitz-Biala–etwa 1943 KZ Auschwitz)
  - 6 Ruth Glesinger (09.11.1916 Berlin–12.05.1967 Afula)
    - ∞ Hirschberg
  - 6 Günther Leopold Glesinger (1918 Berlin–03.04.1919 Berlin)
- 6 **Margot Franziska Glesinger** (1920 Berlin)
  - ∞ Max Benjamin
- 5 **Gustav Friedländer** (17.08.1896 Berlin–10.10.1959 Haifa)
- ∞ **Johanna Orloff** (27.06.1905)
  - 6 David Heinz Friedländer (12.04.1930 Berlin)
- 5 **Kurt Friedländer** (28.04.1899 Berlin–25.07.1986 Berlin)
- ∞ **Charlotte Emma Höfs** (28.01.1904 Berlin–03.09.1944 Naumburg am Queis)
  - 6 **Sonja Friedländer** (25.10.1935 Berlin)
  - 6 **Felicitas Friedländer** (09.12.1941 Berlin)
    - ∞ Person 2 (1941)
- 5 Hans John Friedländer Freed (08.12.1907 Berlin–29.11.1991 Saint Louis)
  - ∞ Lottie Freed
- 2 Fanny Friedländer (1785 Bleicherode–1850 Bleicherode)
  - ∞ Eichenberg
- 2 N.N. Friedländer
- ∞ Wertheim (Eschwege)
  - 3 Leiser Wertheim
  - 3 Beile Wertheim
  - 3 Fanny Vögelchen Wertheim (gest. 02.11.1877 Bleicherode)

## **Inventarliste**

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Michaelis Friedländer</b>                     | <b>7</b>  |
| 1. Lebensdokumente                               | 7         |
| 1.1 Stammbäume                                   | 7         |
| 1.2 Lebensurkunden                               | 7         |
| 1.3 Tod  | 7         |
| 2. Militär                                       | 7         |
| <b>Louis Friedländer</b>                         | <b>8</b>  |
| 1. Lebensdokumente                               | 8         |
| 1.1 Lebensurkunden                               | 8         |
| 1.2 Tod  | 8         |
| 2. Firmendokumente                               | 8         |
| 3. Familienangehörige                            | 8         |
| 3.1 Familie Friedländer                          | 8         |
| 3.2 Familie Sonn                                 | 8         |
| <b>Kurt Friedländer</b>                          | <b>9</b>  |
| 1. Lebensdokumente                               | 9         |
| 1.1 Stammbäume und Lebensläufe                   | 9         |
| 1.2 Lebensurkunden                               | 9         |
| 1.3 Tod  | 9         |
| 2. Beruf   | 9         |
| 2.1 Vorkriegszeit                                | 9         |
| 2.2 Nachkriegszeit                               | 10        |
| 3. Militär                                       | 11        |
| 4. NS Zeit                                       | 11        |
| 4.1 Allgemein                                    | 11        |
| 4.2 Pflicht- und Zwangsarbeit                    | 11        |
| 4.3 Bezugsscheine, Bombenschaden und Anordnungen | 11        |
| 4.4 Evakuierung nach Alt Jäschwitz               | 12        |
| 5. Nachkriegszeit                                | 13        |
| 6. Restitution                                   | 13        |
| 7. Organisationen und Vereine                    | 13        |
| 7.1 Jüdische Gemeinde zu Berlin                  | 13        |
| 7.1.1 NS-Zeit                                    | 13        |
| 7.1.2 Nachkriegszeit                             | 14        |
| 7.2 Deutsche Buchgemeinschaft                    | 15        |
| 8. Korrespondenz                                 | 15        |
| 8.1 Verwandte und Freunde                        | 15        |
| 8.1.1 Margot Benjamin geb. Glesinger             | 15        |
| 8.1.2 Gustav und Hanna Friedländer geb. Orloff   | 15        |
| 8.1.3 Ludwig Hirschfeld                          | 15        |
| 8.1.4 Irmgard Ilchmann                           | 15        |
| 8.1.5 Helene Lappien                             | 16        |
| 8.1.6 Armin Oppé                                 | 16        |
| 8.1.7 Betty Wexberg                              | 16        |
| 8.1.8 Verschiedene                               | 16        |
| 8.2 Behörden und Institutionen                   | 17        |
| 9. Haushalt                                      | 17        |
| 9.1 Wohnung                                      | 17        |
| 9.2 Hausrat                                      | 17        |
| 9.3 Rente  | 18        |
| 9.4. Krankenkasse und Steuer                     | 18        |
| 9.5 Verschiedenes                                | 18        |
| 10. Schriften zur Person                         | 19        |
| 10.1 Ausstellung Jüdisches Leben in Pankow       | 19        |
| 11. Familienangehörige                           | 19        |
| 11.1 Ilse Cohn geb. Trost                        | 19        |
| 12. Fotografien                                  | 19        |
| <b>Charlotte Friedländer geb. Höfs</b>           | <b>20</b> |

|                                      |                                    |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Lebensdokumente                   | 20                                 |
| 1.1 Lebensurkunden                   | 20                                 |
| 1.2 Tod                              | 20                                 |
| 2. Beruf                             | 20                                 |
| 3. NS-Zeit                           | 20                                 |
| 3.1 Allgemein                        | 20                                 |
| 3.2 Bezugsscheine                    | 21                                 |
| 3.3 Wohnungssuche nach Bombenschaden | 21                                 |
| 4. Organisationen und Vereine        | 21                                 |
| 5. Haushalt                          | 21                                 |
| 5.1 Steuern und Finanzen             | 21                                 |
| 5.2 Krankheit                        | 22                                 |
| 5.3 Renten                           | 22                                 |
| 6. Sonstiges                         | 22                                 |
| <b>Sonja Leder geb. Friedländer</b>  | <b>23</b>                          |
| 1. Lebensdokumente                   | 23                                 |
| 2. Beruf                             | 23                                 |
| 3. NS-Zeit                           | 23                                 |
| 4. Nachkriegszeit                    | 23                                 |
| 5. Korrespondenz                     | 24                                 |
| 6. Organisationen und Vereine        | 24                                 |
| 7. Haushalt                          | 24                                 |
| <b>Person 1</b>                      | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| 1. NS-Zeit                           | 25                                 |
| 2. Korrespondenz                     | 25                                 |
| 3. Haushalt                          | 25                                 |
| <b>Index</b>                         | <b>26</b>                          |

## **Michaelis Friedländer**

**Lebensdaten:** Bleicherode 27.09.1830-04.11.1899 Leipzig  
**Beruf:** Lederhändler  
**Eltern:** Levi und Henriette Friedländer geb. Seelig  
**Ehepartner:** Anna Friedländer geb. Sonn

### **1. Lebensdokumente**

#### **1.1 Stammbäume**

**K 1356, Mp. 1**

2010/22/1 Verzeichnis: Nachfahrenliste Isaac Mich[a]el (ab 1804 Isaac Friedländer), Levi Friedländer und Nachkommen, Nachkommen der namentlich nicht bekannten Töchter, hs., Leipzig, ca. 1890.

#### **1.2 Lebensurkunden**

2010/22/2 Bescheinigung: Königlich-Sächsische Kreis-Direktion, Annahme der sächs. Staatsbürgerschaft, hs., Prägesiegel, laminiert, Leipzig, 06.11.1873.

2010/22/3 Bürgerbrief: Rat der Stadt, Eidesformel und Handgelöbnis, Vd., hs., Doppelbl., Leipzig, 24.11.1873.

2010/22/4 Bescheinigung: Rat der Stadt, Verleihung des Bürgerrechtes nach Leistung des Eides, hs., Stärkesiegel, Doppelbl., Leipzig, 24.11.1873.

#### **1.3 Tod**

2010/22/5 Ansprache: „Worte der Trauer an der Bahre des Herrn Friedländer“, Rabbiner Dr. Nathan Porges, hs., Doppelbl., Leipzig, 07.11.1899.

### **2. Militär**

2010/22/6 Bescheinigung: Königliche Departements-Ersatz-Kommission, Entlassung aus der Militärflicht wegen Invalidität, Vd., hs., Nordhausen, 19.06.1850.

## **Louis Friedländer**

**Lebensdaten:** Nordhausen 12.10.1865-05.03.1933 Berlin

**Beruf:** Pelzwarenfabrikant

**Eltern:** Michaelis und Anna Friedländer geb. Sonn

**Ehepartner:** Margarete Marianne Friedländer geb. Sonn; Heirat: 30.01.1893

### **1. Lebensdokumente**

#### **1.1 Lebensurkunden**

**K 1356, Mp. 2**

- 2010/22/7 Geburtsurkunde: Rabbinat Nordhausen, Dr. Samuel Auerbach, Auszug aus dem Gemeindebuch, hs., laminiert, Nordhausen, 16.10.1871.
- 2010/22/8 Geburtsurkunde: Königl. Preuss. Amtsgericht, Registerauszug, hs., laminiert, Nordhausen, 25.07.1892.
- 2010/22/9 Heiratsurkunde: Königl. Preuss. Standesamt, Eheschließung mit Margarethe Sonn, Vd., hs., laminiert, Berlin, 30.01.1893.

#### **1.2 Tod**

- 2010/22/10 Brief: Verfügungen über Maßnahmen nach seinem Tod und Beisetzung, hs., Berlin, ca. 1920-1933.
- 2010/22/11 Nachruf: „Zum Tode Louis Friedländers“, gdr., in: *Der Rauchwarenmarkt, Beilage: Der Rauchwarenveredler*, 3. Jg., Nr. 19, Leipzig, 11.03.1933.
- 2010/22/12 Lageplan: Jüdischer Friedhof Weißensee, Gräber von Louis und Margarete Friedländer, späterer Nachtrag Kurt Friedländer, gdr., Berlin-Weißensee, ca. 1950-1960.

### **2. Firmendokumente**

- 2010/22/13 Briefumschlag: Rückumschlag mit Geschäftsadresse, Stempel der Postüberwachungsstelle (Briefzensur), gdr., Berlin, ca. 1914-1918.
- 2010/22/14 Briefkopf: Louis Friedländer & Co., Pelzwaren-Fabrik und Rauchwarenhandlung, gdr., blanko, Berlin, 26.07.1921.

### **3. Familienangehörige**

#### **3.1 Familie Friedländer**

- 2010/22/15 Geburtsurkunde: Königl. Preuss. Amtsgericht, Geburt von Margarete Marianne Sonn, Vd., hs., Berlin, 18.10.1892.
- 2010/22/16 Telegramm: Nachricht über den Tod von Margarete Friedländer geb. Sonn von ihrer Tochter Hedwig, Vd., masch., Berlin, 19.04.1941.
- 2010/22/17 Sterbeurkunde: Standesamt, Tod von Margarete Friedländer geb. Sonn, Vd., masch., Berlin-Wedding, 21. 04.1941.
- 2010/22/18 Brief: Jüdische Kultusgemeinde zu Berlin (Kleiderkammer) an Fritz Friedländer, betr. Ablehnung von beantragten Schuhen, masch., Berlin, 25.02.1941.

#### **3.2 Familie Sonn**

- 2010/22/19 Heiratsurkunde: Königl. Preuss. Stadtgericht, Heirat von Gustav Sonn und Henriette Cohn, Vd., hs., Doppelbl., Berlin, 13.10.1869.
- 2010/22/20 Sterbeurkunde: Königl. Preuss. Standesamt, Tod von Gustav Sonn, Vd., hs., Berlin, 12.12.1894.

## Kurt Friedländer

**Lebensdaten:** Berlin 28.04.1899-25.07.1986 Berlin  
**Beruf:** Kaufmännischer Angestellter  
**Eltern:** Louis und Margarete Marianne Friedländer geb. Sonn  
**Ehepartner:** Charlotte Emma Friedländer geb. Höfs; **Heirat:** 02.11.1929

### 1. Lebensdokumente

#### 1.1 Stammbäume und Lebensläufe

**K 1356, Mp. 3**

- 2010/22/21 Lebenslauf: Schulische und berufliche Laufbahn, masch., Berlin, 01.10.1935.
- 2010/22/22-24 3 Notizzettel: Lebensdaten und Grablage von Verwandten (Louis und Margarete Friedländer, Günther Glesinger, Gustav und Henriette Sonn geb. Cohn, Georg und Marianne Salinger geb. Cohn, Hans und Amandus Hirsch), hs., Berlin, ca. 1950-1955.

#### 1.2 Lebensurkunden

- 2010/22/26 Geburtsurkunde: Standesamt VI, Vd., masch., Abschrift, Berlin, 09.10.1929.
- 2010/22/27 Geburtsurkunde: Standesamt VI, Vd., hs., Stempel mit Zwangsnamen, Abschrift, begl. Kop., Berlin, 16.12.1941.
- 2010/22/28 Geburtsurkunde: Magistrat von Berlin, Standesamt I, Vd., masch., Abschrift, Berlin-Ost, 27.01.1987.
- 2010/22/25 Ausweis: 164. Polizeirevier, Durchgangsverkehr zwischen Ostpreußen und Deutschland, Passbild, Vd., hs. Berlin, 28.06.1929.
- 2010/22/29 Heiratsurkunde: Standesamt, Eheschließung mit Charlotte Höfs, Vd., hs., Berlin-Pankow, 05.11.1929.
- 2010/22/30 Heiratsurkunde: Rat des Stadtbezirks Pankow, Vd., masch., Abschrift, Berlin, 07.02.1964.
- 2010/22/31 Kennkarte: Polizeipräsident, Passbild, Vd., hs., Berlin, 25.01.1939.
- 2010/22/32 Impfbescheinigung: Gesundheitsamt Pankow, Vd., hs., Berlin, 23.09.1945-27.09.1948.

#### 1.3 Tod

- 2010/22/33 Zeitungsausschnitt: „Friedhofsverwaltung teilt mit“, hs. Vermerk „bei meinem Tode, Vater“, gdr., in: Unbekannt, Berlin, 06.01.1950.
- 2010/22/34 Notizzettel: Lage des Erbbegräbnisses auf dem Jüdischen Friedhof in Weißensee, Stempel, hs., Berlin, 1986.
- 2010/22/35 Sterbeurkunde: Standesamt, Vd., masch., Abschrift, Berlin-Pankow, 02.05.1991.

### 2. Beruf

#### 2.1 Vorkriegszeit

**K 1356, Mp. 4**

- 2010/22/36 Arbeitszeugnis: Fa. Max Seldis Konfektion, vorzeitige Beendigung der Lehrzeit aus gesundheitlichen Gründen, Briefkopf, masch., Berlin, 31.05.1917.
- 2010/22/37 Bescheinigung: Louis Friedländer & Co., Lohnsteuerüberweisungsblatt für das Jahr 1926., Vd., hs., Berlin, 1927.
- 2010/22/38 Aktennotiz: Deutsche Photomaton AG bzgl. Weiterbeschäftigung jüdischer Beschäftigter, darunter Kurt Friedländer, masch., hs. Ergänzungen, Berlin, 10.07.1933.

- 2010/22/39 Arbeitszeugnis: Deutsche Photomaton AG, Entlassung aus „betrieblichen Gründen“, Briefkopf, masch., Berlin, 30.09.1935.
- 2010/22/40 Arbeitsbuch: Arbeitsamt Berlin-Mitte, Heftvd., hs., Berlin-Mitte, 07.12.1935.
- 2010/22/41 Ausweis: Arbeitsgemeinschaft für Jüdische Arbeitsnachweise, Vd., hs., Stempel, Berlin, 26.08.1935.
- 2010/22/42-46 5 Bescheinigungen: Arbeitsamt Berlin-Mitte, Versichertenkarten für die Jahre 1936-1939, Vd., hs., z.T. mit Beilagen, Berlin-Mitte, 07.01.1936-17.02.1939.
- 2010/22/47 Bescheinigung: Barmer Ersatzkasse, betr. Krankschreibung, Vd., hs., Berlin, 04.12.1936.
- 2010/22/48 Rundschreiben: Fa. Röchlingstahl GmbH, betr. Mitführen des Arbeitsbuches, masch., Hektographie, Berlin, 14.09.1943.

## 2.2 Nachkriegszeit

- 2010/22/49 Brief: an Jüdische Gemeinde zu Berlin, Bewerbung um Arbeit mit kurzem Lebenslauf, hs., Berlin, 1945.
- 2010/22/50-51 2 Bescheinigungen: Militärkommandant der SBZ, Deutsche Reichsbahn, Antrag und Genehmigungen für Dienstfahrten zwecks Wareneinkauf, Vd., masch., hs., dt., russ., Berlin, Leipzig, 22.-27.10.1945.
- 2010/22/52 Schreiben: Fa. Peter Henseler, betr. Antrag auf Reisegenehmigung nach Dresden aus geschäftlichen Gründen, Briefkopf, masch., Berlin, 29.10.1945.
- 2010/22/53 Brief: an Fa. A. Herzog, Inh. Reinold Herzog, betr. Aufnahme von Geschäftsbeziehungen, masch., Dg., beigef. Einlieferungsschein, Vd., hs., Berlin, 15.03.1946.
- 2010/22/54 Brief: von Fa. A. Herzog, Inh. Reinold Herzog, betr. Wiederaufnahme des Pelzwarengeschäftes Louis Friedländer, Briefkopf, masch., Leipzig, 26.03.1946.
- 2010/22/55 Antrag: an Bezirksamt Pankow (Abt. Handel/Handwerk), betr. Reisegenehmigung nach Leipzig wegen Aufnahme von Geschäftsbeziehungen, masch., hs. Genehmigung, Berlin, 03.04.1946.
- 2010/22/56 Rundschreiben: Ausgabe von Verpflegungsscheinen für Berliner Messeteilnehmer, masch., Hektographie, Berlin, 04.1946.
- 2010/22/57 Schreiben: Beauftragter Leipziger Messe bei der Abt. Handel und Handwerk Magistrat der Stadt Berlin, betr. Erteilung von Messeausweisen, masch., Hektographie, Berlin, 04.05.1946.
- 2010/22/58 Ausweis: Erste Leipziger Messe vom 8.-12. Mai 1946, Heftvd., hs., Berlin, 06.05.1946.
- 2010/22/59 Ausweis: Bundesland Sachsen, Messeverpflegungsausweis, gültig für die fünf Messetage, gdr., Leipzig, 05.1946.
- 2010/22/60-61 2 Notizzettel: Ausgaben auf der Leipziger Messe, hs., Berlin, Leipzig, 30.04.-09.05.1946.
- 2010/22/62 Bescheinigung: Bezirksamt Pankow, Reisegenehmigung nach Torgau/Elbe wegen einer Geschäftsreise, Vd., hs., masch., dt., russ., Berlin-Pankow, 25.05.1946.
- 2010/22/63 Bescheinigung: Deutsche Reichsbahn, Reisegenehmigung von Leipzig nach Eilenburg, Vd., hs., Leipzig, 01.06.1946.
- 2010/22/64 Bescheinigung: Bezirksamt Pankow, Arbeitsbefreiungszeugnis bis 30 Mai 1950, Vd., hs., Berlin-Pankow, 11.05.1949.
- 2010/22/65 Brief: von Reinhold Herzog, betr. bevorstehender Geschäftsaufgabe, masch., Leipzig, ca. 06.1946.
- 2010/22/66 Zeitungsausschnitt: „Los vom Arbeitsbuch“, betr. Abschaffung der Arbeitsbücher, gdr., in: Unbekannt, Berlin, 10.02.1949.

### 3. Militär

**K 1356, Mp. 5**

- 2010/22/67 Bescheinigung: Meldeschein zum freiwilligen Eintritt ins Heer, Vd., hs., Berlin, 18.04.1917.
- 2010/22/68 Bescheinigung: Einstellung zur Marine-Landflieger-Abteilung bei Tauglichkeit, hs., formlos, Berlin, ca. 04.1917.
- 2010/22/69 Brief: an Marine-Landflieger-Abteilung Berlin Johannisthal, Bitte um Nachuntersuchung und Aufnahme, hs., Doppelbl., Bad Liebenstein, 01.07.1917.
- 2010/22/70 Militärpass: 1. Kompagnie 3. Landsturm-Infanterie Ers.-Batl. St. Avold XVI, Heftvdr., hs., Saarlouis, 31.07.1917.
- 2010/22/71 Verleihungsurkunde: Polizeipräsident, Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer, Vd., masch., Berlin, 18.01.1935.

### 4. NS Zeit

#### 4.1 Allgemein

**K 1356, Mp. 6**

- 2010/22/72-75 4 Notizzettel: Entwurf für Anschreiben zum Erwerb der Kennkarte und Annahme des Zwangsnamens, hs., Berlin, ca. 09.1938.
- 2010/22/76 Schreiben: Standesamt Berlin-Tiergarten, betr. Eintrag des Zwangsnamens, masch., Hektographie, Berlin-Tiergarten, 04.01.1939.
- 2010/22/77 Postkarte: von Käthe Levin, betr. Deportation der Geschwister, masch., Berlin, 20.02.1943.
- 2010/22/78 Bescheinigung: Polizeipräsident, Aufenthaltsbescheinigung zur Vorlage bei der Gestapo, Vd., hs., Gebührenmarke, Berlin, 11.03.1943.
- 2010/22/79 Notizheft: „Fliegeralarm 1941-1943“, hs. Aufzeichnungen., 13.03.1941-26.11.1943.
- 2010/22/80-92 13 Notizzettel: Aufzeichnung der Fliegeralarme, hs., Berlin, 30.11.1943-20.04.1945.

#### 4.2 Pflicht- und Zwangsarbeit

- 2010/22/93 Merkblatt: Ableistung von Pflichtarbeit in der Gartenverwaltung, masch., Hektographie, Berlin, ca. 1935-1938.
- 2010/22/94 Flugblatt: Bekanntmachung von Auszahltagen und -zeiten für Fürsorgeempfänger, gdr., Berlin, ca. 1938.
- 2010/22/95 Ausweis: Verwaltungsbezirk Prenzlauer Berg, Nachweis für Pflichtarbeit, Klappkarte, Vd., hs., Nachweisstempel, Berlin, 08.09.1938-27.02.1939.
- 2010/22/96 Bescheinigung: Dr. H. Siebrecht, Arbeitseignung mit Herzfehler, Rezeptvd., hs., Berlin, 09.04.1939.
- 2010/22/97 Ausweis: Arbeitsamt Fontanepromenade, Teilbeschäftigtenkarte, Vd., hs., Nachweisstempel, Berlin, 12.03.1941.

#### 4.3 Bezugsscheine, Bombenschaden und Anordnungen

- 2010/22/98 Bezugsschein: Verwaltungsbezirk Pankow, Verpflegungsberechtigungs-schein, Vd., hs., Berlin-Pankow, 27.11.1943.
- 2010/22/99 Ausweis: Stadt Berlin, Haushaltsausweis für Lebensmittelkarten, Klappkarte, Vd., hs., Berlin, ca.1943.
- 2010/22/100 Flugblatt: Haupternährungsamt, Merkblatt für Einlagerung von Winterkartoffeln, gdr., Berlin, 1943.
- 2010/22/101 Zeitungsausschnitt: Verkauf von Trinkbranntwein, gdr., in: *Lokal Anzeiger*, Berlin, 05.12.1943.
- 2010/22/102 Bezugsschein: Wirtschaftsamt, für Bombengeschädigte, Vd., hs., Berlin, 29.11.1943.

- 2010/22/103 Bezugsschein: Stadt Berlin, Dritte Reichskleiderkarte, Klappkarte, Vd., hs., Berlin, 1943.
- 2010/22/104 Bezugsschein: Stadt Berlin, Vierte Reichskleiderkarte, Klappkarte, Vd., hs., Berlin, 22.12.1943-01.01.1944.
- 2010/22/105 Bescheinigung: Bezirksbürgermeister Pankow, Totalschaden bei Fliegerangriff am 26.11.1943, Vd., hs., Berlin-Pankow, 29.03.1944.

#### 4.4 Evakuierung nach Alt Jäschwitz

**K 1356, Mp. 7**

- 2010/22/106 Bescheinigung: I. Volksschule Berlin-Pankow, Verschickung von Sonja Friedländer nach Niederschlesien [KLV-Lager Volpersdorf], Vd., hs., Berlin, 14.02.1944.
- 2010/22/107-108 2 Bescheinigungen: Kreisamtsleitung NSV und Gemeinde Alt Jäschwitz, Quartierschein für Charlotte Friedländer und 3 Kinder, Vd., hs., Alt Jäschwitz, 19.02.1944.
- 2010/22/109 Bescheid: Landrat des Kreises, Unterhaltszahlung infolge Umquartierung, Vd., masch., Bunzlau, 22.03.1944.
- 2010/22/110 Bescheinigung: Landrat (Ernährungsamt Abt.) an Bürgermeister Alt Jäschwitz, btr. Berechtigungsscheine für 3 Personen, Vd., hs., Bunzlau, 09.05.1944.
- 2010/22/111 Telegramm: von Bürgermeister Alt Jäschwitz, betr. lebensgefährliche Erkrankung von Charlotte Friedländer, Vd., masch., Bunzlau, 21.07.1944.
- 2010/22/112-113 2 Schreiben: NSV-Kreisamtsleitung, Einberufung von Sonja zur Erholungskur ab 26.07.1944, formlos, masch., Bunzlau, 24.07.1944.
- 2010/22/114 Bescheinigung: 282. Polizeirevier, Genehmigung einer Bahnreise nach Bunzlau, Vd., hs., Berlin, 24.07.1944.
- 2010/22/115 Bescheinigung: Bürgermeister Alt Jäschwitz (Amt für Volkswohlfahrt), Reisegenehmigung, formlos, hs., Alt Jäschwitz, 03.08.1944.
- 2010/22/116 Postkarte: Landrat des Landkreises, betr. monatl. Unterhaltsbeitrag, masch., Bunzlau, 25.08.1944.
- 2010/22/117 Bescheinigung: 282. Polizeirevier, Genehmigung einer Bahnreise nach Bunzlau, Vd., hs., Berlin, 01.09.1944.
- 2010/22/118 Brief: von Kurt Friedländer an behandelnde Ärztin seiner Frau, Bitte um ehrliche Diagnose, hs., Berlin, ca. 09.1944.
- 2010/22/119 Bescheinigung: Bürgermeister Alt Jäschwitz, Begräbnis von Charlotte Friedländer und Rückreisegenehmigung, formlos, hs., Alt Jäschwitz, 20.09.1944.
- 2010/22/120 Brief: von Helene Lappien, betr. gemietetes Zimmer von Charlotte Friedländer, hs., 2 beigef. Einlieferungsscheine, Berlin, 29.09.1944.
- 2010/22/121 Bescheinigung: I. Volksschule Berlin-Pankow, Verschickung von Sonja Friedländer nebst Mutter und Schwester nach Schlesien, formlos, hs., Berlin, 02.10.1944.
- 2010/22/122 Bescheinigung: 281. Polizeirevier, Genehmigung einer Bahnreise nach Bunzlau, Vd., hs., Berlin, 09.11.1944.
- 2010/22/123 Brief: an Amt für Volkswohlfahrt, betr. Unterbringung der Kinder in Alt Jäschwitz, Entwurf, hs., 10 Bl., ca. 11.1944.
- 2010/22/124-125 Brief und Rechnung: NSDAP Kreisleitung (Amt für Volkswohlfahrt), Rechnung über Zuschuss für Verschickungskosten Sonja Friedländer, Begleitbrief, Vd., masch., Bunzlau, 16.11.1944.
- 2010/22/126 Quittung: Zahlung des Zuschusses von 30 RM an Amt für Volkswohlfahrt, Vd., hs., Dg., Bunzlau, 20.11.1944.
- 2010/22/127 Quittung: Gemeindeverwaltung, Rückzahlung von Gebühren, formlos, hs., Alt Jäschwitz, 22.11.1944.
- 2010/22/128 Brief: von H. Berger, betr. Betreuung der Kinder, hs., Alt Jäschwitz, 22.11.1944.

- 2010/22/129-130 Brief und Postkarte: von Käthe Cormann, betr. Situation der Kinder bei Gasteltern, hs., Alt Jäschwitz, 08.12.1944-08.01.1945.
- 2010/22/131-133 2 Postkarten und 1 Brief: von E. Störher, betr. Wegnahme des Zimmers der Kinder bei den Gasteltern, hs., 11.12.1944-22.02.1945.
- 2010/22/134 Postkarte: von Franziska Liebscher an Familie Lappien, betr. Verbleib der Enkelkinder, Frage nach Adresse des Vaters, hs., Berlin, 03.1945.
- 2010/22/135-136 2 Briefe: von Martha Diewock, betr. Aufnahme von Sonja nach Flucht, Verschickung von Felicitas an unbekanntem Ort, Versuch der Kontaktaufnahme, hs., 2 Doppelbl., Haan, 15.03.-10.04.1945.

## 5. Nachkriegszeit

### K 1356, Mp. 8

- 2010/22/137-139 3 Briefe: von Edith Kunz-Wolf, betr. Finden und Aufnahme von Sonja Friedländer, Kontaktaufnahme und Berichte von Sonja, Flucht nach Westen, hs., Dux, Oschersleben, 05.04.-14.09.1945.
- 2010/22/140 Bescheinigung: Bezirksamt Pankow, Genehmigung einer Reise nach Oschersleben zur Unterbringung von Sonja Friedländer, Vd., hs., masch., dt., russ., Berlin-Pankow, 09.10.1945.
- 2010/22/141 Bescheinigung: Polizeiverwaltung Zepernick, Reisegenehmigung nach Dux [Duchcov] zur Tochter, Vd., hs., masch., dt., russ., Zepernick, 10.10.1945.
- 2010/22/142 Bescheinigung: Landrat (Kreisstelle für Flüchtlingsfürsorge), betr. Unterbringung von Felicitas Friedländer, Vd., hs., Hektographie, Oschersleben, 15.10.1945.
- 2010/22/143 Telegramm: von Familie Wolf, betr. neue Adresse nach Irrfahrt in Meckenbeuren, masch., Friedrichshafen, 06.1946.
- 2010/22/144 Bescheinigung: Bezirksamt Reinickendorf (Russ. und franz. Militärverwaltung), Genehmigung der Reise nach Buch, Gemeinde Kehlen über Friedrichshafen, Vd., masch., hs., dt., russ., franz., Berlin-Reinickendorf, 27.07.1946.
- 2010/22/145 Brief: von Trygve Wedset, betr. Kuraufenthalt der Kinder in Norwegen, Briefkopf, masch., Oslo, 24.11.1948.

## 6. Restitution

### K 1356, Mp. 9

- 2010/22/146 Ausweis: Hauptamt „Opfer des Faschismus“, Vd., hs., Passbild, Kopie der Innenseiten, Berlin, 28.06.1948.
- 2010/22/147 Manuskript: „Todeskandidaten auf Abruf“ von Werner A. Zehden, zur Entschädigung von Verfolgten, hs., erschienen in: *Die Mahnung*, 2. Jg., Nr. 24, Berlin, 15.10.1955.
- 2010/22/148 Brief: von Rivka Skala, betr. Antrag auf Entschädigung, hs., Berlin, 08.01.1965.
- 2010/22/149 Bescheid: Entschädigungsamt, Ablehnung von Entschädigung nach Fritz Friedländer, Vd., masch., 2 Bl., Berlin, 08.01.1969.
- 2010/22/150 Manuskript: Abschrift des Gbl. Nr. 32, Teil 1, Anordnung über die unentgeltliche Nutzung öffentl. Verkehrsmittel für VdN, hs., Berlin, 1974.

## 7. Organisationen und Vereine

### 7.1 Jüdische Gemeinde zu Berlin

#### 7.1.1 NS-Zeit

### K 1356, Mp. 10

- 2010/22/151 Postkarte: Jüdische Winterhilfe, betr. Lieferung von Kartoffeln, Vd., hs., Berlin, 12.11.1936.
- 2010/22/152 Bescheinigung: Reichsvereinigung der Juden (Gustav Francke), Bestätigung der privilegierten Mischehe, Briefkopf, masch., Berlin, 22.12.1941.
- 2010/22/153 Schreiben: Reichsvereinigung der Juden (Siegbert Kleemann), Einquartierung zu Kurt Förster in die Neumannstraße 74, Vd., masch., Hektographie, Berlin, 19.08.1944.
- 2010/22/154 Brief: Reichsvereinigung der Juden (Siegbert Kleemann), betr. Tragen des Sterns nach Tod der Ehefrau, masch., Berlin, 11.09.1944.
- 7.1.2 Nachkriegszeit
- 2010/22/155 Postkarte: betr. Suchmeldung von Irmgard Ilchmann, masch., Berlin, 27.02.1946.
- 2010/22/156 Bescheinigung: Sozial-Betreuungskarte (Abt. Kataster und Registratur), Vd., hs., Berlin, 1949.
- 2010/22/157 Zeitungsausschnitt: Satzung der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, gdr., in: *Der Weg*, Nr. 6, Berlin, 10.02.1950.
- 2010/22/158-159 Rundschreiben und Verordnung: Vorstand der Gemeinde, betr. neue Beitragsordnung, gdr., hs. Notizen, 2 Bl., Berlin, 1950.
- 2010/22/160 Bescheid: Veranlagung für den Pflichtbeitrag 1951, Vd., hs., Berlin, 22.02.1951.
- 2010/22/161 Informationsblatt: Wahlwerbung der Liste 1, Liberal-Jüdischer-Block, zur Gemeindewahl, gdr., Berlin, 1952.
- 2010/22/162 Informationsblatt: Wahlwerbung der Liste 2 zur Gemeindewahl, National-Jüdische Gruppe, gdr., Berlin, 1952.
- 2010/22/163 Rundschreiben: Beitragsabteilung, betr. Beitragsordnung und Einschätzungsbogen, gdr., Berlin, 1953.
- 2010/22/164 Brief: von Gärtnerei-Inspektion (Hilde Cohn), betr. Kosten für Instandsetzung und Unterhalt des Erbbegräbnisses Friedländer, Briefkopf, masch., Berlin, 02.02.1958.
- 2010/22/165 Rundschreiben: Wahlordnung für die Wahl zum Beirat der Jüdischen Gemeinde von Groß-Berlin, gdr., Berlin, 02.06.1959.
- 2010/22/166 Mitgliedskarte: Klappkarte, Vd., Stempel, Berlin, 21.04.1959.
- 2010/22/167 Schreiben: Einladung zum Gespräch, Briefkopf, masch., Berlin, 13.06.1960.
- 2010/22/168 Jahreskarte: Synagoge Iranische Straße 2, Herren-Sitzplatz, gdr., Berlin, 1960-1961.
- 2010/22/169-170 2 Quittungen: Zahlkarte der Friedhofsverwaltung, blanko, Vd., hs. Notizen zu Verwandtengräbern, Berlin, 06.1965.
- 2010/22/171 Broschüre: Satzung der Jüdischen Gemeinde von Groß-Berlin, Heft, gdr., 7 S., Berlin, 07.04.1973.
- 2010/22/172-173 Rundschreiben und Bescheinigung: Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und Einzahlbeleg der Post, Hektographie, Vd., hs., Berlin, 08.1973.
- 2010/22/174 Brief: Bestätigung Eingang des Gemeindebeitrages, Briefkopf, masch., Berlin, 16.08.1973.
- 2010/22/175 Bescheinigung: Gemeindesteuern 1974, Einzahlbeleg der Post, Vd., hs., Berlin, 01.07.1974.
- 2010/22/176 Mitgliedsausweis: Vd., masch., Berlin, 21.08.1980.
- 2010/22/177 Einladungskarte: „Hundert Jahre Jüdischer Friedhof Berlin-Weißensee“, Klappkarte, gdr., Berlin, 14.09.1980.
- 2010/22/178 Brief: Dank für Überweisung des Beitrages und Wünsche für die Feiertage, Briefkopf, masch., Berlin, 14.09.1982.
- 2010/22/179-180 Mitgliedskarte und Brief: Berechtigung zum Einkauf in der Koscher-Fleischerei, Vd., masch., Berlin, 1983.

2010/22/181 Rundbrief: Einladung zur Gemeindewahl im April, masch., Hektographie, Berlin, 1983.

## 7.2 Deutsche Buchgemeinschaft

2010/22/182 Mitgliedskarte: Schmuckkarte, gdr., masch., Berlin, 01.01.1938.

2010/22/183 Quittung: Auslieferung eines Titels, Vd., hs., Dg., Berlin, 27.05.1946.

2010/22/184 Rundbrief: Mitteilung und Einladung zur Subskription, Faltblatt, gdr., Berlin, 06.1947.

2010/22/185 Bescheinigung: Einlieferungsbeleg der Post, Einzahlung für Buch, Vd., hs., Berlin, 23.07.1947.

2010/22/186 Rundbrief: Mitgliedschaft nach der Währungsreform, Bitte um Geduld bei Lieferschwierigkeiten, gdr., Berlin, ca. 07.1948.

2010/22/187 Rundbrief: Zwischenmitteilung zur Währungsreform und den Konsequenzen, Buchvorschläge, gdr., Berlin, 08.1948.

## 8. Korrespondenz

### 8.1 Verwandte und Freunde

#### 8.1.1 Margot Benjamin geb. Glesinger

**K 1356, Mp. 11**

2010/22/188 Brief: von Margot Glesinger, erster Kontakt nach dem Krieg, Frage nach Alija für die Kinder, eigenes Ergehen, hs., 2 Bl., Oxford, 26.01.1946.

2010/22/189 Brief: von Margot Glesinger, Paket und Hilfssendungen, Mitgliedschaft in der Jüdischen Gemeinde, Emigration nach Palästina, Familienneuigkeiten, hs., 4 Bl., Oxford, 24.05.1946.

2010/22/190 Einladungskarte: Zur Hochzeit von Margot Glesinger und Max Benjamin, gdr., engl., hebr., Afula, 31.05.1950.

2010/22/191 Brief: von Margot Benjamin, Einladung zur Bar-Mizwa des ältesten Sohnes, hs., gdr., Afula, 28.01.1967.

#### 8.1.2 Gustav und Hanna Friedländer geb. Orloff

2010/22/192 Brief: von Gustav Friedländer, erste Kontaktaufnahme nach dem Krieg, masch., Haifa, ca. 1945-1947.

2010/22/193 Brief: von Gustav Friedländer, betr. Familienneuigkeiten, zum Verbleib von Bruder Hans (John M. Freed), hs., Haifa, 05.12.1949.

2010/22/194 Brief: von Hanna Friedländer, Aufenthalt Felicitas' in Israel, Alltagsgeschehen, Klagen über John Freed, masch., Haifa, 13.04.1971.

2010/22/195 Brief: von Hanna Friedländer, Dank für Geschenke, Mahnung nicht zu viele Sorgen zu machen, hs., Haifa, ca. 1971.

2010/22/196 Brief: von Hanna Friedländer, Neuigkeiten von den Kindern und der Familie, Älterwerden, Alltag, masch., Haifa, 28.12.1971.

2010/22/197 Brief: von Hanna Friedländer an Person 2, mit hs. Vermerk für Kurt Friedländer, masch., Haifa, 15.02.1980.

#### 8.1.3 Ludwig Hirschfeld

2010/22/198 Brief: von Centro Hebreu Brasileiro de Socorros Aos Israelitas Vitimas da Guerra, betr. Auffinden von Ludwig Hirschfeld und Adresse, Briefkopf, masch., Rio de Janeiro, 28.05.1947.

2010/22/199 Brief: von Ludwig Hirschfeld, betr. Entschuldigung für langes Schweigen, Geschenksendung, masch., Rio de Janeiro, 21.12.1949.

#### 8.1.4 Irmgard Ilchmann

2010/22/200-202 2 Briefe und Postkarte: von Irmgard Ilchmann, aus dem Erholungsheim, Beisschrift von Sonja, allg. Situation, Sonjas Entwicklung und Weggang, hs., Volpersdorf, 05.-26.10.1944.

- 2010/22/203 Brief: von Irmgard Ilchmann, Bedauern, die Kinder nicht aufnehmen zu können und neue Unterkunft, hs., Volpersdorf, 14.11.1944.
- 2010/22/204-205 Brief und Postkarte: von Irmgard Ilchmann, Auflösung des Heims, Flucht vor der Roten Armee, Alltagserlebnisse, hs., Volpersdorf, 02.02.-11.03.1945.
- 2010/22/206-207 2 Briefe: von Irmgard Ilchmann, Suchbrief und Weihnachtsgrüße, Stationen nach der Flucht, persönliches Ergehen, hs., Langenerling, 26.12.1945.
- 2010/22/208-209 2 Briefe: von Irmgard Ilchmann, Wohnungswechsel, Not der Familie, hs., Langenerling, Nauheim, 31.01.-31.02.1946
- 2010/22/210-211 2 Briefe: von Irmgard Ilchmann, Neuigkeiten von der Familie, Zukunftspläne, Grüße an Felicitas, hs., Nauheim, 25.05.-07.07.1946.
- 2010/22/212 Brief: von Irmgard Ilchmann, Krankenhausaufenthalt, persönliches Befinden, Neuigkeiten wegen Umsiedlung und Arbeit, hs., Nauheim, ca. 09.-10.1946.
- 2010/22/213 Brief: von Irmgard Ilchmann, Aussichtslosigkeit der Flüchtlingsfamilien, fehlende Berufsmöglichkeiten, Extrabrief für Sonja, hs., Nauheim, 15.02.1947.
- 2010/22/214 Todesanzeige: Tod der jüngsten Schwester Ruth Ilchmann, gdr., Nauheim, 07.09.1947.
- 2010/22/215-218 4 Briefe: von Irmgard Ilchmann, Tod der Schwester, Erkrankung Sonjas, Berufsaussichten, Erholungskur und Weihnachtsgrüße, ein Brief nicht datiert, hs., Lindenfels, 05.10.-24.12.1947.
- 2010/22/219-220 2 Briefe: von Irmgard Ilchmann, Alltagsleben und Berufssorgen, vergebliches Warten auf Rückkehr des Verlobten, Familienneuigkeiten, hs., Lindenfels, Nauheim, 04.01.-07.03.1948.
- 2010/22/221 Brief: von Irmgard Ilchmann, Weihnachtsgrüße, langes Schweigen, neue Arbeit und Verlobung, Nauheim, 12.1948
- 2010/22/222-226 3 Briefe und 2 Postkarten: von Irmgard Ilchmann, Weihnachts-, Urlaubsgrüße, Alltagsorgen, teilw. fragm., hs., Nauheim, o.D.

### 8.1.5 Helene Lappien

**K 1356, Mp. 12**

- 2010/22/227-229 3 Postkarten: an Helene Lappien, betr. Familienneuigkeiten, Abholung geliehener Teppiche, hs., Berlin, 10.09.-06.10.1945.
- 2010/22/230 Brief: von Helene Lappien, betr. Teppiche, Geldschulden und Kontaktabbruch, hs., Berlin, 09.10.1945.

### 8.1.6 Armin Oppé

- 2010/22/231-232 2 Briefe: von Armin Oppé, Briefmarken- und Geschenksendung, Bemerkungen zu Hans Friedländer, hs., 2 Bl., New York, 21.09.-30.10.1948.
- 2010/22/233-234 2 Briefe: von Armin Oppé, Briefmarkensendungen, Rat zur Emigration nach Israel, Familienneuigkeiten, hs., New York, 17.01.-04.11.1949.

### 8.1.7 Betty Wexberg

- 2010/22/235 Brief: von Betty Wexberg, Dank für Nachrichten, Neuigkeiten von Familie und Freunden, Paketsendung, hs., Buenos Aires, 05.07.1948.
- 2010/22/236 Brief: von Betty Wexberg, Erkundigung nach Paketsendung, Schicksal der Familie, Neuigkeiten, hs., Buenos Aires, 11.04.1951.

### 8.1.8 Verschiedene

- 2010/22/237 Brief: von Rosel Abraham, Treffen mit Hanna und Gustav Friedländer, erste Eindrücke nach der Übersiedlung nach Palästina, masch., Dg., 2 Bl., Neshet, 07.11.1947.
- 2010/22/238 Brief: von Anna Bäcker, betr. Fabrik-Aktion, Bombenschaden, Verwertung von Hedwig Glesingers Eigentum, hs., Doppelbl., Berlin, 06.04.1943.

- 2010/22/239 Brief: an Tassilo von Bonin, betr. Fotografien von Felicitas Friedländer, hs., beigef. Einlieferungsbeleg der Post, Berlin, 01.06.1964.
- 2010/22/240 Brief: von Fa. Ertberg & Tarp, betr. Paketsendung, Briefkopf, masch., Kopenhagen, 18.02.1947.
- 2010/22/241 Brief: von Max Hanky, betr. Paketsendung, hs., Zürich, 22.12.1947.
- 2010/22/242 Brief: von Person 2, Dank für Geburtstagswünsche, Neuigkeiten, Briefkopf, hs., Berlin, 02.07.1964.
- 2010/22/243 Postkarte: von Marianne Schmitz, Dank für Geburtstagswünsche und Bücher, hs., Alt Jäschwitz, 12.12.1944.
- 2010/22/244 Brief: von George Vernon, Bitte, nach dem Vater in Berlin zu sehen, Leben in Großbritannien, Arbeit, masch., 2 Bl., London, 28.12.1947.
- 2010/22/245 Postkarte: von einem Neffen, betr. Grüße nach einem Besuch, hs., Berlin, 1963.

## 8.2 Behörden und Institutionen

**K 1357, Mp. 1**

- 2010/22/246-247 Brief und Postkarte: von Verlag Dr. Paul Schöps, betr. Artikel von und Nachruf auf Louis Friedländer, Briefkopf, masch., Leipzig, 31.05.-14.06.1946.
- 2010/22/248 Brief: von *Der Rauchwarenmarkt*, betr. Artikel zu Louis Friedländer, Briefkopf, masch., Leipzig, 04.07.1946.
- 2010/22/249-250 2 Briefe: von Berliner Stadtsynodalverband, betr. fälschlich berechnete Kirchensteuer, Briefkopf, masch., Berlin-Ost, 05.03.-29.05.1957.
- 2010/22/251-253 2 Briefe und Bescheinigung: an und von Amt für Zoll und Kontrolle des Warenverkehrs, betr. Beschlagnahmeprotokoll einer Geschenksendung, Vd., hs., masch., Berlin-Ost, 02.-17.03.1962.
- 2010/22/254 Brief: Präsidium der Volkspolizei (Abt. Pass- und Meldewesen), betr. Meldeunterlagen vor 1945, Briefkopf, masch., Berlin-Ost, 06.04.1966.
- 2010/22/255-256 2 Briefe: von Magistrat von Groß-Berlin (Abt. Gesundheits- und Sozialwesen), betr. Anerkennung von Sonja als Halbweise und Versorgung, Briefkopf, masch., Berlin-Ost, 17.-22.10.1968.

## 9. Haushalt

### 9.1 Wohnung

**K 1357, Mp. 2**

- 2010/22/257 Meldebescheinigung: Einwohnermeldeamt, Anmeldung Podbielski Allee 5, Vd., hs., Berlin, 17.12.1917.
- 2010/22/258 Meldebescheinigung: 164. Polizeirevier, Wohnsitzbestätigung zum Zwecke der Eheschließung, Vd., hs., Berlin, 11.10.1929.
- 2010/22/259 Meldebescheinigung: 281. Polizeirevier, Abmeldung Clausthaler Straße 29, Vd., hs., Berlin, 22.09.1944.
- 2010/22/260 Meldebescheinigung: 281. Polizeirevier, Anmeldung als Untermieter bei Kurt Förster, Vd., hs., Berlin, 23.09.1944.
- 2010/22/261 Meldebescheinigung: 281. Polizeirevier, Abmeldung Neumannstraße 74, Vd., hs., Berlin, 01.10.1945.
- 2010/22/262 Meldebescheinigung: 282. Polizeirevier, Anmeldung als Untermieter Dusekestraße 3, Vd., hs., Berlin, 01.10.1945.

### 9.2 Hausrat

- 2010/22/263 Bescheid: Der Beauftragte des Bewirtschaftungsamtes für Bergungsgut, mietweise Überlassung von Mobiliar zur Nutzung, Vd., hs., Berlin, 25.01.1946.

- 2010/22/264-265 Bescheid und Brief: Magistrat von Groß-Berlin (Beauftragter des Bewirtschaftungsamtes), betr. beschlagnahmtes Mobiliar zur Nutzung, Vd., masch., Berlin, 11.04.1947.
- 2010/22/266-277 12 Dokumente: Magistrat von Groß-Berlin, Familie Anton Glanert, betr. beschlagnahmtes Mobiliar, Vd., hs., masch., Berlin, Naumburg, 30.03.1947-22.06.1954.
- 2010/22/278-284 7 Dokumente: Magistrat von Groß-Berlin, Familie Bruno Rennert, betr. beschlagnahmtes Mobiliar, Vd., hs., masch., Berlin, 22.03.1947-15.02.1950.
- 2010/22/285 Abrechnung: Magistrat von Groß-Berlin (Beschaffungsamt), Rücküberweisung von Guthaben, Vd., masch., Berlin, 15.02.1949.
- 2010/22/286 Zeitungsausschnitt: „Haben Sie Möbel vom Bergungsamt?“, gdr., in: *Der Fortschritt*, Nr. 38/39, Berlin, 30.09.1949.
- 2010/22/287 Schreiben: Magistrat von Groß-Berlin, betr. Übereignung von Hausrat, Vd., masch., Hektographie, Berlin, 15.05.1952.
- 2010/22/288-290 3 Quittungen: Magistrat von Groß-Berlin (Verwaltungsstelle für Sondervermögen), Verwaltungsgebühren, Vd., hs., Berlin, 16.05.-01.12.1952.
- 2010/22/291-299 9 Rechnungen: Magistrat von Groß-Berlin (Verwertungsstelle für beschlagnahmte Waren), betr. Kauf verschiedener Hausratsgegenstände, Vd., hs., masch., Berlin, 27.05.-08.08.1952.
- 2010/22/300-302 2 Bescheinigungen und Notizzettel: Senator für Gesundheitswesen, Desinfektion von Geschenksendungen, Vd., hs., Berlin, 11.05.1964-21.04.1965.

### 9.3 Rente

**K 1357, Mp. 3**

- 2010/22/303 Rundbrief: VdN-Kreiskommission, betr. Freifahrtberechtigung öffentlich. Verkehrsmittel, masch., Hektographie, Berlin, 07.1974.
- 2010/22/304 Bescheid: Freier Deutscher Gewerkschaftsbund (FDGB), Gewährung einer Ehrenpension für Verfolgte des Faschismus, Vd., masch., Berlin, 15.11.1976.
- 2010/22/305 Rundbrief: VdN-Kreiskommission, betr. Aushändigung des neuen Rentenbescheides, masch. Hektographie, Berlin, 18.11.1976.
- 2010/22/306 Bescheid: FDGB, betr. Gewährung von Pflegegeld, Vd., hs., Berlin, 13.06.1978.

### 9.4. Krankenkasse und Steuer

- 2010/22/307 Mitgliedskarte: Allgemeine Ortskrankenkasse, Vd., hs., Berlin, ca. 1923.
- 2010/22/308 Bescheinigung: Allgemeine Ortskrankenkasse, Nachweis der Mitgliedschaft, Vd., hs., Berlin, 30.05.1923.
- 2010/22/309 Bescheinigung: Finanzamt Groß-Lichterfelde, Fa. Louis Friedländer & Co., Vd., hs., masch., Berlin-Lichterfelde, 20.01.1925.

### 9.5 Verschiedenes

- 2010/22/310 Quittung: P. Raddatz & Co., Verkauf von 5 Kompotttellern, Vd., hs., Dg., Berlin, 09.05.1928.
- 2010/22/311 Schreiben: vom Amtsgericht Pankow, betr. Auflistung Vermögen minderjähriger Kinder nach Tod der Mutter, gdr., masch., beigef. Einlieferungsbeleg, Berlin, 20.09.1944.
- 2010/22/312-314 Bescheinigung, Postkarte und Brief: Kunstmaler Ernst Stoppe, Auftrag und Korrespondenz zu einem Ölgemälde nach Fotografie, Vd., hs., Berlin, 12.03.-12.04.1948.

## 10. Schriften zur Person

### 10.1 Ausstellung Jüdisches Leben in Pankow

**K 1357, Mp. 4**

- 2010/22/315 Manuskript: „Einen Lebenslauf über unseren lieben Vater (und Opa)“, von Sonja Leder geb. Friedländer, hs., 2 Bl., Berlin, 1997.
- 2010/22/316 Typoskript: „Über unseren Vater“, veränderte Version des Lebenslaufes, von Person 1 und Sonja Leder, masch., 2 Bl., Berlin, 1997.
- 2010/22/317 Verzeichnis: Dokumente und Objekte für Ausstellungstafel an Inge Lammel, hs., Berlin, 09.02.1998.
- 2010/22/318 Reproduktion: Ausstellungstafel zur Familie Friedländer unter der Rubrik „Intergration in den Pankower Alltag“, Fotokopie, Berlin, ca. 1998.

## 11. Familienangehörige

### 11.1 Ilse Cohn geb. Trost

- 2010/22/319 Brief: von Ilse Cohn, betr. Schwierigkeiten beim Paketversand, hs., Berlin, 20.10.1950.
- 2010/22/320 Schreiben: vom Senator für Sozialwesen, betr. Ablehnung des Antrages auf Hinterbliebene eines rassistisch Verfolgten, Briefkopf, masch., Berlin, 27.04.1951.
- 2010/22/321 Vollmacht: für Kurt Friedländer als Vertreter in Anerkennungsangelegenheiten, formlos, masch., Berlin, 23.06.1951.
- 2010/22/322 Brief: von Kurt Friedländer an Senator für Sozialwesen, betr. Einspruch gegen Ablehnungsbescheid, hs., Berlin, 30.06.1951.
- 2010/22/323 Schreiben: vom Senator für Sozialwesen an Kurt Friedländer, Überweisung der Angelegenheit an die Schiedsstelle, Vd., masch., hs. Notizen, Berlin, 06.07.1951.
- 2010/22/324 Brief: von Ilse Cohn an Kurt Friedländer, betr. Vollmacht und Anerkennung, auf der Rückseite Abschrift über den Austritt aus dem Judentum 1938, hs., masch., Berlin, 29.06.-13.11.1951.
- 2010/22/325 Eidesstattliche Erklärung: von Margarete Huhn geb. Masur, betr. Ehe von Ilse und Georg Cohn, hs., Berlin, 10.11.1951.
- 2010/22/326 Schreiben: von der Schiedsstelle für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte des Nationalsozialismus, Verhandlungstermin, formlos, masch., Berlin, 28.05.1952.
- 2010/22/327 Brief: an Kurt Friedländer, betr. Haftentschädigung für Georg Cohn, masch., Berlin, 17.02.1954.

## 12. Fotografien

**Kühlkammer**

- 2010/22/328 Gruppenfoto: Familie Friedländer zur Silberhochzeit von Louis und Margarete Friedländer, geb. Sonn, v.l.n.r. Hans, Fritz, Margarete, Hedwig Glesinger, geb. Friedländer, Ruth Glesinger, Max Glesinger, Louis, Gustav und Kurt Friedländer, vergrößerte Reproduktion, Berlin, 1918.
- 2010/22/329 Gruppenfoto: Familie Friedländer, v.l.n.r. Hans Friedländer, unbekannt, Margarete, Fritz, Charlotte, geb. Höfs, Kurt Friedländer, unbekannt, ca. 1933-1935.
- 2010/22/330 Haus Brixener / Ecke Ötztaler Straße, Berlin-Pankow, ca. 1925-1930.

## **Charlotte Friedländer geb. Höfs**

**Lebensdaten:** Berlin 28.01.1904-03.09.1944 Naumburg am Queis  
**Beruf:** Kontoristin  
**Eltern:** Johann Friedrich und Wilhelmine Martha Höfs geb. Lappien  
**Ehepartner:** Kurt Friedländer; Heirat: 02.11.1929

### **1. Lebensdokumente**

#### **1.1 Lebensurkunden**

**K 1357, Mp. 5**

- 2010/22/332 Geburtsurkunde: Standesamt XI, Abschrift, Vd., hs., Berlin, 14.03.1917.
- 2010/22/331 Impfbescheinigung: Amt Pankow, erste Wiederimpfung, Vd., hs., Berlin-Pankow, 09.05.1916.
- 2010/22/333 Bescheinigung: Evangelische Religionsgemeinschaft Pankow, Konfirmation, masch., Berlin-Pankow, 17.03.1918.
- 2010/22/334-335 2 Führungszeugnisse: Polizeipräsident, Vd., hs., Berlin-Pankow, 17.04.1920.
- 2010/22/336 Führungszeugnis: Einwohnermeldeamt, Vd., hs., Berlin, 18.10.1923.
- 2010/22/337 Reisepass: Deutsches Reich, Heftvd., hs., Passbild, Visastempel, Berlin, 28.06.1929.
- 2010/22/338 Führungszeugnis: Einwohnermeldeamt, , Vd., hs., Berlin, 12.10.1929.

#### **1.2 Tod**

- 2010/22/339 Sterbeurkunde: formlos, Briefkopf Dr. med. Carl John, hs., Naumburg am Queis, 04.09.1944.
- 2010/22/340 Bescheinigung: Ortsbürgermeister, Leichenpass für Überführung des Leichnams nach Alt Jäschwitz, Vd., masch., Naumburg am Queis, 07.09.1944.
- 2010/22/341 Notizzettel: „Lotte, Tapfere – um deinetwillen will ich auch tapfer sein!“, zum ersten Todestag von Kurt Friedländer, hs., Berlin, 03.09.1945.

### **2. Beruf**

**K 1357, Mp. 6**

- 2010/22/342 Bescheinigung: Fernsprechamt Berlin, Tätigkeitsnachweis und Führungszeugnis, Vd., hs., Berlin, 26.07.1924.
- 2010/22/343 Arbeitszeugnis: Preußisches Statistisches Landesamt, Tätigkeit und Entlassung, formlos, masch., Berlin, 15.01.1927.
- 2010/22/344 Bescheinigung: Preußisches Statistisches Landesamt, Einkommensnachweis, Vd., hs., Berlin, 01.01.1928.

### **3. NS-Zeit**

#### **3.1 Allgemein**

- 2010/22/345 Urkunde: Metallspende des deutschen Volkes, Schmuckblatt, gdr., hs., Berlin, 1940.
- 2010/22/346 Bescheinigung: Reichsbeauftragter der NSDAP für Altmaterialerfassung, Altkleider- und Spinnstoffsammlung, Vd., hs., Berlin, 1942.

### 3.2 Bezugsscheine

- 2010/22/347 Bezugsschein: Stadt Berlin, Reichskleiderkarte (zweite Säuglingskarte), Klappkarte, Vd., hs., Berlin, 09.12.1941.
- 2010/22/348 Bezugsschein: Verwaltungsbezirk Pankow, Verpflegungsberechtigungsschein, Vd., hs., Berlin-Pankow, 27.11.1943.
- 2010/22/349 Quittung: Rücknahme von Bezugsscheinen, Vd., hs., Dg., Berlin, 14.12.1943.
- 2010/22/350 Bezugsschein: Stadt Berlin, Sonderbezugsausweis für wöchentlich, 300 gr. Brot, Vd., hs., Berlin, 07.02.-30.04.1944.
- 2010/22/351 Heft: Ordnungshilfe für Lebensmittelkarten, Vd., Berlin, ca.1943-1944.

### 3.3 Wohnungssuche nach Bombenschaden

- 2010/22/352-353 2 Briefe: von und an Bürgermeister der Stadt Buckow, Bitte um Einquartierung, abschlägiger Bescheid, hs., masch., Berlin, Buckow, 15.01.-19.01.1944.
- 2010/22/354 Brief: von Bürgermeister der Stadt Lychen, Einquartierung abgelehnt, Briefkopf, masch., Lychen (Mark), 17.01.1944.
- 2010/22/355 Brief: von Amt für Volkswohlfahrt (Ortsgruppe Lagow), keine Einquartierungsmöglichkeit, hs., Lagow, 22.01.1944.
- 2010/22/356 Postkarte: Gemeinde- und Kurverwaltung Petersdorf, Höchstdauer einer Einquartierung von drei Wochen, masch., Petersdorf/Riesengebirge, 25.01.1944.
- 2010/22/357 Brief: Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, keine Einquartierungsmöglichkeiten, Briefkopf, masch., Bad Schandau, 25.01.1944.
- 2010/22/358 Brief: vom Bürgermeisteramt der Stadt Wehlen, keine Einquartierungsmöglichkeit, masch., Wehlen, 29.01.1944.

## 4. Organisationen und Vereine

- 2010/22/359 Bescheinigung: Evangelisches Pfarramt Pankow, Wiedereintritt in die ev. Kirche, Vd., hs., Berlin, 20.04.1936.
- 2010/22/360 Bescheinigung: Jüdische Gemeinde zu Berlin (Katasterverwaltung), betr. Eintrag in der Proselytenkartei, Vd., masch., Berlin, 11.12.1941.

## 5. Haushalt

### 5.1 Steuern und Finanzen

**K 1357, Mp. 7**

- 2010/22/361-368 8 Bescheinigungen: Finanzamt Nord, Besteuerung des Arbeitslohnes, Vd., hs., Stempel, Berlin, 1922-1933.
- 2010/22/369-370 2 Bescheinigungen: Finanzamt Nord, Abgaben von Steuermarken 1922, Empfang der Steuerkarte 1923, Vd., hs., Berlin, 18.01.1923.
- 2010/22/371 Versicherungskarte: Reichsversicherungsanstalt für Angestellte, Versicherungsverlauf von 1920-1922, Vd., hs., Stempel, Berlin, 30.03.1920.
- 2010/22/372 Bescheinigung: Reichsversicherungsanstalt für Angestellte, Aufrechnung der Versichertenkarte 1, Vd., hs., Berlin, 20.04.1926.
- 2010/22/373-374 2 Bescheinigungen: Reichsversicherungsanstalt für Angestellte, Endzahlen aus den Versicherungskarten 2 und 3, Vd., hs., Berlin, 21.04.1928-16.04.1930.
- 2010/22/375 Versicherungskarte: Reichsversicherungsanstalt für Angestellte, Klappkarte, Vd., hs., Gebührenmarken, Berlin, 04.01.1933.

- 2010/22/376 Bescheinigung: Reichsversicherungsanstalt für Angestellte, Endzahlen aus der Versicherungskarte 4, Vd., hs., Berlin, 09.08.1933.
- 2010/22/377 Bescheinigung: Landesversicherungsanstalt, Endzahlen aus den Quittungskarten 1-2, Vd., hs., Berlin, 10.01.1936.
- 2010/22/378-381 3 Ausweise und Heft: Anleitung zum Postsparen und drei Ausweiskarten für Postsparbücher, gdr., Berlin, 1941.

## 5.2 Krankheit

- 2010/22/382 Brief: von Heilanstalten vom Roten Kreuz, betr. Verlauf der Kur gegen Tuberkulose, Briefkopf, masch., Hohenlychen, 06.03.1934.
- 2010/22/383 Bescheinigung: Fürsorgestelle für Tuberkulöse, betr. Obhut der Fürsorgestelle seit dem Juli 1933, formlos, Stempel, masch., Berlin, 12.02.1935.
- 2010/22/384 Bescheinigung: St. Hedwig-Krankenhaus zu Berlin, weitere Behandlung der Tuberkulose nach Entbindung im Krankenhaus, Briefkopf, hs., Berlin, 07.11.1935.
- 2010/22/385 Bescheinigung: St. Hedwig-Krankenhaus zu Berlin, Aufnahme zur Kur wegen Tuberkulose, Vd., hs., Berlin, 13.11.1935.
- 2010/22/386 Ausweis: Gesundheitsamt Tuberkulose-Fürsorgestelle, Untersuchungskarte, Klappkarte, Vd., hs., Berlin, 11.03.1938-09.09.1943.
- 2010/22/387 Visitenkarte: Dr. med. Heinrich Petry, gdr., Berlin, 1939.

## 5.3 Renten

- 2010/22/388 Bescheid: Reichsversicherungsanstalt für Angestellte, Anerkennung des Anspruchs auf Ruhegeld wegen Berufsunfähigkeit, Vd., masch., 2 Bl., Berlin, 24.-27.04.1936.

## 6. Sonstiges

- 2010/22/389 Karte: Finger- und Handabdrücke beider Hände, hs. Notiz „Frau Charlotte Friedländer / i Fa. Friedländer, ca. 1930.

## **Sonja Leder geb. Friedländer**

**Lebensdaten:** Berlin 25.11.1935-nach 2010 Berlin  
**Beruf:** Bürokauffrau  
**Eltern:** Kurt und Charlotte Friedländer geb. Höfs  
**Ehepartner:** Herbert Leder

### **1. Lebensdokumente**

**K 1357, Mp. 8**

- 2010/22/390 Geburtsurkunde: Standesamt IX, Vd., hs., Berlin, 29.10.1935.  
 2010/22/391 Impfbescheinigung: Gesundheitsamt Pankow, Vd., hs., Berlin-Pankow, 13.05.1936.  
 2010/22/392 Impfbescheinigung: Dr. L. Neugebauer, drei Impfungen, Name und Geburtsdatum falsch angegeben, Vd., hs., Oschersleben, 18.10.-01.11.1945.  
 2010/22/393 Impfbescheinigung: Gesundheitsamt Pankow, Diphtherie-Schutzimpfung, Vd., hs., Berlin-Pankow, 03.12.1946.  
 2010/22/394 Impfbescheinigung: Dr. A. Wunderle, Schutzimpfung, Vd., hs., Berlin, 29.05.1947.  
 2010/22/395 Impfbescheinigung: Dr. A. Wunderle, Typhus-Schutzimpfung, Vd., hs., Berlin, 12.08.1948.  
 2010/22/396 Impfbescheinigung: Gesundheitsamt Pankow, Tuberkulose-Schutzimpfung, Klappkarte, gdr., hs., Berlin-Pankow, 17.04.1950.

### **2. Beruf**

- 2010/22/397 Bescheinigung: Großhandelsgesellschaft Obst/Gemüse/Kartoffeln, Lohnbescheinigung, Briefkopf, masch., Berlin, ca. 1964.

### **3. NS-Zeit**

- 2010/22/398-399 Merkblatt und Mitgliedskarte: Jugendamt Pankow, Teilnehmerkarte für örtliche Erholungsfürsorge, Vd., hs., masch., Berlin-Pankow, 12.07.-14.08.1943.  
 2010/22/400 Bezugsschein: Verwaltungsbezirk Pankow, Verpflegungsberechtigungsschein, Vd., hs., Berlin-Pankow, 27.11.1943.  
 2010/22/401 Bezugsschein: Wirtschaftsamt, für Bombengeschädigte, Vd., hs., Berlin, 29.11.1943.  
 2010/22/402 Bezugsschein: Stadt Berlin, Sonderbezugsausweis für wöchentlich 300 gr. Brot, Vd., hs., Berlin, 07.02.-30.04.1944.  
 2010/22/403 Bezugsschein: Gemeinde Alt Jäschwitz, Reichskleiderkarte, gdr., fehlende Abschnitte, Alt Jäschwitz, 01.09.1944.

### **4. Nachkriegszeit**

- 2010/22/404 Bescheinigung: Evangelische Hilfsstelle für ehemals Rasseverfolgte, betr. Gewährung von Zusatznahrungsmittel, formlos, masch., Berlin, 29.09.1947.  
 2010/22/405 Fragebogen: Magistrat von Groß-Berlin, Hauptausschuss „Opfer des Faschismus“, für Verfolgte der NS-Sondergesetzgebung, Vd., hs., masch., Berlin, 03.10.1947; 2x.

## 5. Korrespondenz

- 2010/22/406-409 3 Briefe und Postkarte: an Kurt Friedländer, Ankunft und erste Zeit im Erholungsheim, hs., Volpersdorf, ca. 30.07.-13.08.1944.
- 2010/22/410-412 2 Postkarten und Brief: an Charlotte Friedländer im Krankenhaus, Ergehen im Erholungsheim und Tagesablauf, hs., Volpersdorf, 16.-23.08.1944.
- 2010/22/413-418 4 Briefe und 2 Postkarten: an Kurt Friedländer, Tagesablauf, Warten auf Post, Seifenkarte, 1 Handzeichnung, hs., Volpersdorf, 28.09.-26.10.1944.
- 2010/22/419 Brief: an Kurt Friedländer, Hoffnung bei Tante Edith [Wolf] bleiben zu können, hs., o.O., ca. 01.-03.1946.

## 6. Organisationen und Vereine

- 2010/22/420 Rundschreiben: FDJ-Kreisleitung, Einladung zu monatlicher Anleitung, masch., Hektographie, Berlin, 04.11.1972.
- 2010/22/421 Einladungsschreiben: von Genosse Mattig, Programm des Zirkelabends, masch., Dg., Berlin, 04.1964.

## 7. Haushalt

- 2010/22/422 Heft: Wohlfahrts- und Jugendamt, Aufsichtsbuch mit Untersuchungsnachweisen, Vd., hs., Stempel, Berlin, 27.05.1938-24.09.1941.
- 2010/22/423 Meldebescheinigung: Gemeinde Kehlen, Abmeldung aus der Wohnung der Familie Wolf, Vd., hs., Kehlen, 13.08.1946.
- 2010/22/424 Meldebescheinigung: 282. Polizeirevier, Anmeldung in Wohnung des Vaters, Vd., hs., Berlin, 19.08.1946.
- 2010/22/425 Rechnung: Franz Kähler, Möbel und Polstermöbel, zwei Sessel, Vd., masch., Berlin, 09.12.1964.
- 2010/22/426 Bescheinigung: Sparkasse Berlin, Kreditkaufbrief, Vd., masch., Berlin, 09.12.1964.
- 2010/22/427 Quittung: Möbel Schnabel, Kauf eines Tisches, Vd., hs., Berlin, 09.12.1964.
- 2010/22/428-429 2 Bescheinigungen: Empfang von Ratenzahlungen, Vd., hs., Dg., Berlin, 05.-06.01.1965.
- 2010/22/430-432 2 Briefe und Testament: Amtsgericht Wedding bzgl. Nachlasssache Ruth Lappien, masch., hs., Berlin, 26.04.-05.06.1972.

## **Person 1**

**Lebensdaten:** geb. 09.12.1941 Berlin  
**Eltern:** Kurt und Charlotte Friedländer geb. Höfs  
**Ehepartner:** Person 2

### **1. NS-Zeit**

**K 1357, Mp. 9**

- 2010/22/433 Bezugsschein: Verwaltungsbezirk Pankow, Verpflegungsberechtigungs-schein, Vd., hs., Berlin-Pankow, 27.11.1943.
- 2010/22/434 Bezugsschein: Stadt Berlin, Sonderbezugsausweis für wöchentlich, 300 gr. Brot, Vd., hs., Berlin, 07.02.-30.04.1944.
- 2010/22/435 Bezugsschein: Gemeinde Alt Jäschwitz, Reichskleiderkarte, gdr., fehlende Abschnitte, Alt Jäschwitz, 01.09.1944.

### **2. Korrespondenz**

- 2010/22/436-437 2 Briefe: an Kurt Friedländer, Alltagsleben, Aufregung um Fotografien, Freunde und Urlaub, Briefkopf, masch., 3 Bl., Berlin, 09.-15.06.1964.
- 2010/22/438 Brief: an Kurt Friedländer, betr. Arbeit, Alltag und Verwandten, zugelaufener Hund, hs., 4 Bl., Tel Aviv, 29.09.1971.

### **3. Haushalt**

- 2010/22/439 Bescheinigung: Säuglings- und Kleinkindfürsorgestelle Pankow, Nachweis über Untersuchungen, Klappkarte mit Einlage, Stempel, Berlin-Pankow, 18.03.1942-21.06.1946.
- 2010/22/440 Merkblatt: Belehrung über den Nutzen von Impfungen, gdr., Berlin, ca. 1941.
- 2010/22/441 Merkblatt: „Was muss die Frau und Mutter vom Alkohol wissen?“, gdr., Berlin, ca. 1941.

## Index

### Personen

|   |
|---|
| Abraham, Rosel                              |
| Auerbach, Dr. Samuel                        |
| Bäcker, Anna geb. Kelm                      |
| Benjamin, Margot geb. Glesinger             |
| Bonin, Tassilo von                          |
| Cohn, Dr. Georg                             |
| Cohn, Ilse geb. Trost                       |
| Cormann, Käthe                              |
| Diewock, Martha                             |
| Förster, Kurt                               |
| Francke, Gustav                             |
| Friedländer, Anna geb. Sonn                 |
| Friedländer, Fritz                          |
| Friedländer, Gustav                         |
| Friedländer, Hanna geb. Orloff,             |
| Friedländer, Hans Michaelis [John M. Freed] |
| Friedländer, Henriette geb. Seelig          |
| Friedländer, Isaac (bis 1804 Isaac Michael) |
| Friedländer, Levi                           |
| Friedländer, Louis                          |
| Friedländer, Margarete Marianne geb. Sonn   |
| Friedländer, Michaelis                      |
| Glanert, Anton                              |
| Glesinger, Günther                          |
| Glesinger, Hedwig geb. Friedländer          |
| Glesinger, Max                              |
| Glesinger, Ruth                             |
| Hanky, Max                                  |
| Hirsch, Amandus                             |
| Hirsch, Hans                                |
| Hirschfeld, Ludwig                          |
| Höfs, Johann Friedrich                      |
| Höfs, Wilhelmine Martha geb. Lappien        |
| Huhn, Margarete geb. Masur                  |
| Ilchmann, Irmgard                           |
| Kleemann, Siegbert                          |
| Kunz-Wolf, Edith                            |
| Lappien Helene                              |
| Leder, Sonja geb. Friedländer               |
| Levin, Käthe                                |
| Liebscher, Franziska                        |
| Oppé, Armin                                 |
| Person 1-2 (anonymisiert)                   |
| Porges, Dr. Nathan                          |
| Rennert, Bruno                              |
| Salinger, Georg                             |
| Salinger, Marianne geb. Cohn                |
| Skala, Rivka                                |

|                           |
|---------------------------|
| Schmitz, Marianne         |
| Sonn, Gustav              |
| Sonn, Henriette geb. Cohn |
| Stoppe, Ernst             |
| Störher, E.               |
| Vernon, George            |
| Wedset, Trygve            |
| Wexberg, Betty            |
| Zehden, Werner A.         |

### Organisationen

|  |
|--|
| 1. Kompanie 3. Landsturm-Infanterie Ersatz<br>Bataillon St. Avold XVI    |
| 164. Polizeirevier Berlin  |
| 281. Polizeirevier Berlin  |
| 282. Polizeirevier Berlin  |
| Allgemeine Ortskrankenkasse  |
| Amt für Volkswohlfahrt Ortsgruppe Lagow                                  |
| Amt für Zoll und Kontrolle des<br>Warenverkehrs                          |
| Amtsgericht Pankow   |
| Amtsgericht Wedding  |
| Arbeitsamt Berlin-Mitte  |
| Arbeitsamt Fontanepromenade  |
| Arbeitsgemeinschaft für Jüdische<br>Arbeitsnachweise                     |
| Barmer Ersatzkasse   |
| Beirat der Jüdischen Gemeinde zu Berlin                                  |
| Berliner Stadtsynodalverband   |
| Beschaffungsamt  |
| Bezirksamt Pankow  |
| Bezirksamt Reinickendorf   |
| Bezirksbürgermeister Pankow  |
| Bürgermeister der Stadt Buckow   |
| Bürgermeister von Bad Schandau   |
| Bürgermeister von Lychen   |
| Bürgermeisteramt Stadt Wehlen  |
| Centro Hebreu Brasileiro de Socorros Aos<br>Israelitas Vitimas da Guerra |
| Der Rauchwarenmarkt  |
| Deutsche Buchgemeinschaft  |
| Deutsche Photomaton AG   |
| Deutsche Reichsbahn  |
| Deutsche Treuhandverwaltung  |
| Einwohnermeldeamt  |
| Entschädigungsamt Berlin   |
| Evangelische Hilfsstelle für ehemals<br>Rasseverfolgte                   |
| Evangelische Religionsgemeinschaft Pankow                                |
| Evangelisches Pfarramt Pankow  |
| Fa. A. Herzog, Inh. Reinold Herzog                                       |
| Fa. Franz Kähler   |
| Fa. Max Seldis Konfektion  |
| Fa. Peter Henseler   |

|  |
|--|
| Fa. Raddatz & Co.  |
| Fa. Röchlingstahl GmbH                                   |
| FDJ-Kreisleitung [Freie Deutsche Jugend]                 |
| Fernsprechamt Berlin                                     |
| Finanzamt Groß-Lichterfelde                              |
| Finanzamt Nord   |
| Freier Deutscher Gewerkschaftsbund [FDGB]                |
| Gartenverwaltung Berlin                                  |
| Gemeinde Alt Jäschwitz                                   |
| Gemeinde Kehlen  |
| Gemeinde- und Kurverwaltung Petersdorf                   |
| Gesundheitsamt Pankow                                    |
| Großhandelsgesellschaft<br>Obst/Gemüse/Kartoffeln        |
| Hauptausschuss „Opfer des Faschismus“                    |
| Haupternährungsamt Berlin                                |
| I. Volksschule Berlin-Pankow                             |
| Jüdische Gemeinde zu Berlin                              |
| Jüdische Gemeinde zu Berlin<br>Friedhofsverwaltung       |
| Jüdische Gemeinde zu Berlin Gärtnerei-<br>Inspektion     |
| Jüdische Winterhilfe                                     |
| Jüdischer Friedhof Weißensee                             |
| Jugendamt Pankow   |
| Königlich Preußisches Amtsgericht                        |
| Königlich Preußisches Amtsgericht<br>Nordhausen          |
| Königlich Preußisches Stadtgericht                       |
| Königlich Preußisches Standesamt Berlin                  |
| Königliche Departements-Ersatz-<br>Kommission Nordhausen |
| Königlich-Sächsische Kreis-Direktion<br>Leipzig          |
| Kreisamtsleitung der NSV Bunzlau                         |
| Kreisstelle für Flüchtlingsfürsorge<br>Oschersleben      |
| Landesversicherungsanstalt                               |
| Louis Friedländer & Co.                                  |
| Magistrat von Groß-Berlin                                |
| Marine-Landflieger-Abteilung Berlin<br>Johannisthal      |
| Militärkommandant der SBZ                                |
| Möbel Schnabel   |
| NSDAP Kreisleitung, Amt für Volkwohlfahrt                |
| Polizeipräsident Berlin                                  |
| Polizeiverwaltung Zepernick                              |
| Präsidium der Volkspolizei, Abt. Pass- und<br>Meldewesen |
| Preußisches Statistisches Landesamt                      |
| Rabbinat Nordhausen                                      |
| Rat der Stadt Leipzig                                    |
| Rat des Stadtbezirks Pankow                              |

|   |
|---|
| Reichsbeauftragter der NSDAP für<br>Altmaterialerfassung                                    |
| Reichsvereinigung der Juden   |
| Reichsversicherungsanstalt für Angestellte  |
| Säuglings- und Kleinkindfürsorgestelle<br>Pankow  |
| Schiedsstelle für politisch, rassistisch oder<br>religiös Verfolgte des Nationalsozialismus |
| Senator für Gesundheitswesen  |
| Sparkasse Berlin  |
| St. Hedwig-Krankenhaus zu Berlin  |
| Standesamt Berlin-Pankow  |
| Standesamt Berlin-Tiergarten  |
| Standesamt Berlin-Wedding   |
| Standesamt I  |
| Standesamt IX   |
| Standesamt VI   |
| Standesamt XI   |
| Synagoge Iranische Straße   |
| Tuberkulose-Fürsorgestelle Berlin   |
| VdN-Kreiskommission   |
| Verlag Dr. Paul Schöps  |
| Verwaltungsbezirk Prenzlauer Berg   |
| Verwaltungsstelle für Sondervermögen  |
| Wirtschaftsamt Berlin   |
| Wohlfahrts- und Jugendamt   |

**Orte**

|                                   |
|-----------------------------------|
| Afulah                            |
| Alt Jäschwitz [Stare Jaroszwice]  |
| Bad Liebenstein                   |
| Bad Schandau                      |
| Berlin                            |
| Berlin-Pankow                     |
| Bleicherode                       |
| Buch, Gemeinde Kehlen             |
| Buckow                            |
| Buenos Aires                      |
| Bunzlau [Bolesławiec]             |
| Dux [Duchcov]                     |
| Friedrichshafen                   |
| Haan                              |
| Haifa                             |
| Kopenhagen                        |
| Lagow [Łagów]                     |
| Langenerling, Gemeinde Hagelstadt |
| Leipzig                           |
| Lindenfels                        |
| London                            |
| Lychen (Mark)                     |
| Meckenbeuren                      |
| Nauheim                           |
| Naumburg am Queis [Nowogrodziec]  |
| Nesher                            |

|                                       |
|---------------------------------------|
| New York                              |
| Nordhausen                            |
| Oschersleben                          |
| Oslo                                  |
| Oxford                                |
| Petersdorf/Riesengebirge [Piechowice] |
| Rio de Janeiro                        |
| Saarlouis                             |
| Stadt Wehlen                          |
| Tel Aviv                              |
| Volpersdorf [Wolibórz]                |
| Zepernick                             |
| Zürich                                |